

von seinem etwas mangelhaften Exemplar, an welchem der erste Titel, das Privilegium, die Borr. Luthers zum A. T. und einige Blätter des 1 B. M. fehlen; doch wird die hier mitgetheilte kurze Beschreibung den Liebhabern von Bibliotheksammlungen aus der Lustrischen Presse, gleichwohl angenehm seyn. — die

IIte Schrift enthält das XIIIte St. der kurzen histor. Beschreibung des ehemahl. Franciscaner- oder Minoriten Klosters zu Görlitz, von Chy. G. Pütz, Aedit. ad Aed. S. S. Trinit. auf $\frac{1}{2}$ B. Von dem 12ten Stücke sehe man des Magaz. vom vorigen Jahre ltes St. S. 7. Es wird hier die Fortsetzung von den Altären mitgetheilet, welche sich in der Dreysaltigkeitskirche ehemals befunden haben, nach der Ordnung der Zahl, nämlich 10) Altare Corporis Christi oder des Frohnleichnams, mit welchem der Apostel Andreas, die Bischöffe Nikolaus und Martin, der Martyrer Sigismund, und alle Heiligen verbunden gewesen und — 11) der Altar der h. Barbara. — Von diesen beyden Altären, und den zugleich mit dabey verehrten Heiligen, von der Stiftungszeit dieser Altäre, und Dodationen — wird hier eins und das andere gesagt. — der

IIIte $\frac{1}{2}$ Bog. welcher das VIIIte St. von den Verdiensten Lutheri und seiner Gehülffen um den Batechismus, hatte liefern sollen, ist wegen Absterben des sel. Richters, nicht, sondern an dessen Stelle sein Lebenslauf abgedruckt erschienen, welchen wir auch bereits in dem vorigen 23. St. mitgetheilet haben. Ob die Fortsetzung davon, so wie die Fortsetzung der Lebensgeschichte D. Luthers, in der Art wie die vorigen Stücke, (da der eigentliche und fleißige Verf. der sel. Archidiaf. Biese gestorben ist,) wird können erwartet werden, können wir nicht sagen. --

V. Neueste Schul-Schriften.

Görlitz. Noch 2 Progr. welche die beyden obern Lehrer am hiesigen Gymnasium, im lezten Monat des vorigen Jahres geschrieben haben, müssen noch angezeigt werden.

Das erste ist zum Karl Gehlerischen gewöhnlichen Gedächtnisfact (am 17. Dec.) von dem Conrect. Hrn. M. Christian Aug. Schwarze, auf $1\frac{1}{4}$ B. in 4. lateinisch geschrieben, und berichtiget und verbessert einige Stellen in der Seyboldischen Mythologie — (emendantur, wie Hr. S. selber den Inhalt angiebt, quædam loca Mythologiæ Seyboldianæ, de templis veterum Romanorum & de Deo Luno:) — Das Seyboldische Buch: „Einleitung in die Griech. und Röm. Mythologie der alten Schriftsteller, für Jünglinge, mit antiken Kupfern, 2te verbess. Ausg. in 8. Leipz. 1783.“ ist, nach Hrn. S. Urtheil,